



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Donnerstag, 13. März 2025 – י"ג אדר תשפ"ה**

**Fasttag Ta'anit Esther**

**Ki Tissa – Fünfte Alija**

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה פֶּסֶל־לְךָ שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֵאשֵׁי  
וּכְתַבְתִּי עַל־הַלַּחַת אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל־הַלַּחַת  
הַרְאשֵׁי אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ: 34:1

**Und der Ewige sagte zu Mosche: Behau dir zwei steinerne Tafeln, so wie die ersten waren, dann will Ich auf die Tafeln die Worte schreiben, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast.**

#### **Behau dir zwei steinerne Tafeln**

Der Ewige zeigte ihm einen Steinbruch von Sanpirinon (eine Art von Edelstein) in seinem Zelt und sagte zu ihm: Der Abfall soll dir gehören; und dadurch wurde Mosche sehr reich. [Raschi]

#### **Behau dir zwei steinerne Tafeln**

Du hast die ersten Tafeln zerbrochen, darum sollst du die zweiten selbst behauen. Das ist mit einem König zu vergleichen, der sich in ein fernes Land (am Meer) begab und seine Verlobte (אַרוֹטָה) mit den Mägden zu Hause ließ. Wegen der verdorbenen Wege der Mägde verbreitete sich ein böses Gerücht über die Verlobte des Königs. Da ging ihr fürsorgender Unterführer (שׁוֹנְסָבִין) und zerriss ihre Heiratsurkunde (כְּתוּבָה) und sagte: Sollte der König sie zum Tod verurteilen wollen, werde ich zu ihm sagen, sie ist noch nicht deine Frau. Der König untersuchte die Sache und fand, dass die Verdorbenheit nur unter den Mägden gewesen war und versöhnte sich mit ihr. Da sagte ihr Unterführer zu ihm: Schreibe ihr eine neue Heiratsurkunde, denn die erste ist zerrissen. Der König antwortete ihm: Du hast sie zerrissen, so sollst du für sie neues Papier kaufen, und ich werde eigenhändig darauf schreiben. So auch hier: der König ist G-tt; die Mägde sind das Mischvolk (עַרְבֵי רַב); der Unterführer – das ist Mosche; und die Verlobte des Ewigen ist das Volk Israel; darum steht פֶּסֶל לְךָ „behau dir“.  
[Raschi]

2 וְהָיָה נִכּוֹן לְבַקֵּר וְעָלִיתָ בְּבֹקֶר אֶל־הַר סִינַי וְנִצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל־  
רֹאשׁ הַהָר:

**Sei bereit für den Morgen und steige am Morgen auf den Berg Sinai und stelle dich dort bei Mir auf den Gipfel des Berges hin.**

**Sei bereit**

נִכּוֹן bedeutet מְזֻמָּן „vorbereitet“. [Raschi]

3 וְאִישׁ לֹא־יַעֲלֶה עִמָּךְ וְגַם־אִישׁ אֶל־יְרֵא בְּכָל־הָהָר גַּם־הַצֹּאן  
וְהַבָּקָר אֶל־יְרֵעוּ אֶל־מִוֶּלֶת הַהָר הַהוּא:

**Niemand darf mit dir hinaufsteigen, auch darf niemand auf dem ganzen Berg gesehen werden; auch Schafe und Rinder dürfen nicht in der Nähe dieses Berges weiden.**

**Niemand darf mit dir hinaufsteigen**

Über die ersten Tafeln, weil sie unter lautem Zurufen und in öffentlicher Versammlung gekommen waren, hatte das böse Auge (עַיִן רָעָה) Macht gehabt; es gibt nichts Besseres als Verschwiegenheit (אִין לָךְ יְפָה מִן הַצְּנִיעוּת). [Raschi]

4 וַיִּפְסֹל שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֵאשֹׁנִים וַיִּשָּׂם מֹשֶׁה בְּבֹקֶר וַיַּעַל  
אֶל־הַר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ שְׁנֵי לַחַת אֲבָנִים:

**Da behaute Mosche zwei steinerne Tafeln so, wie die ersten waren. Und Mosche machte sich früh auf am Morgen und stieg auf den Berg Sinai, so wie der Ewige ihm befohlen hatte, und nahm in seine Hand zwei steinerne Tafeln.**

5 וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

Die Eigenschaften G-ttes – שלוש עשרה מדות

**Da kam der Ewige in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn und rief mit Namen: Ewiger!**

**und rief mit Namen: Ewiger!**

Die Worte 'וַיִּקְרָא בְּשֵׁם ה' übersetzt der Targum mit 'וַיִּקְרָא בְּשֵׁמָא דֵּה' „Er verkündete den Namen des Ewigen“.  
[Raschi]

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פְּנֵי וַיִּקְרָא יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֲרָךְ  
אֲפִים וְרַב-חֶסֶד וְאֱמֶת:

## **Und der Ewige zog an ihm vorbei und rief: Ewiger, Ewiger, G-tt, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Gnade und Treue,**

**und rief:** der Ewige rief die 13 Eigenschaften aus. [Ibn Esra]

### **Ewiger, Ewiger**

ה' ה' – das ist die Eigenschaft des Erbarmens (מִדַּת הַרְחֻמִּים).

Einmal, bevor der Mensch gesündigt hat, und einmal, nachdem er gesündigt hat und umgekehrt ist. [Raschi aus Rosch haSchana 17b]

### **G-tt**

אֵל ist auch eine Eigenschaft des Erbarmens; so heißt es (Teh. 22:2) אֵלֵי אֵלֵי לָמָּה עָזַבְתָּנִי „Mein G-tt, mein G-tt, warum hast Du mich verlassen?“ Man sagt aber nicht zur Eigenschaft des Gerichts (מִדַּת הַדִּין), warum hast du mich verlassen. So habe ich in Mechilta gefunden. [Raschi]

### **barmherzig und gnädig**

רַחוּם „barmherzig“: der Ewige erbarmt sich Seiner Geschöpfe.

חַנּוּן „gnädig“: der Ewige begnadet den Menschen mit Erkenntnis. [Abarbanel]

### **barmherzig und gnädig**

רַחוּם „barmherzig“: der Ewige sieht das Verborgene und erbarmt sich des Menschen.

חַנּוּן „gnädig“: der Ewige hört das Flehen des Geplagten. [Ibn Esra]

### **barmherzig und gnädig**

רַחוּם „barmherzig“: der Ewige erbarmt sich aus dem Schmerz heraus über die Last und den Mangel des Menschen.

חַנּוּן „gnädig“: der Ewige ist dem Menschen gnädig aus der Liebe heraus, wie ein Vater zu seinem Kind. [Gaon von Wilna]

**langmütig:** geduldig.

### **langmütig**

G-tt hält Seinen Zorn zurück und straft nicht schnell, vielleicht kehrt der Sünder um. [Raschi]

**reich an Gnade:** für diejenigen, die Gnade brauchen, die nicht so viele Verdienste (זְכוּיֹת) haben. [Raschi]

**und Treue:** guten Lohn zu zahlen denen, die Seinen Willen ausführen. [Raschi]

נִצְרָה חֶסֶד לְאֲלֹפִים נִשָּׂא עֵוֹן וּפְשָׁע וְחַטָּאָה וְנִקְהָ לֹא יִנְקָה  
 פְּקֻדוֹ עֵוֹן אָבוֹת עַל-בָּנִים וְעַל-בָּנֵי בָנִים עַל-שְׁלֹשִׁים וְעַל-  
 רְבָעִים:

◦ נו"ן גדולה

**Er bewahrt Gnade der tausendsten Generation, vergibt Schuld und Missetat und Sünde, lässt ungestraft und lässt nicht ungestraft, der die Schuld der Väter heimsucht an Kindern und Kindeskindern, bis in die dritte und vierte Generation.**

### **bewahrt Gnade**

G-tt bewahrt die guten Taten auf, die der Mensch tut. [Raschi]

### **der tausendsten Generation**

2.000 Generationen lang. [Raschi]

### **Schuld**

נִשָּׂא עֵוֹן „der Schuld vergibt“. Der Begriff עֲוֹנוֹת bezeichnet absichtliche Sünden. [Raschi]

### **und Missetat**

Der Begriff פְּשָׁעִים bezeichnet Provokationen, die ein Mensch ausführt, um zu erzürnen. [Raschi]

### **lässt ungestraft und lässt nicht ungestraft**

יִנְקָה לֹא יִנְקָה „lässt ungestraft und lässt nicht ungestraft“. Nach dem einfachen Sinn bedeutet es, dass Er die Schuld nicht ganz erlässt, sondern den Menschen allmählich abtragen lässt. Unsere Weisen erklären (Joma 86a), Er lässt straflos ausgehen diejenigen, die umkehren, aber nicht diejenigen, die nicht umkehren. [Raschi]

**der die Schuld der Väter heimsucht:** wenn sie das Werk ihrer Väter fortsetzen; so ist schon in einem anderen Vers erklärt (Schem. 20:5) לְשֹׂנְאֵי „denen, die Mich hassen“. [Raschi aus Berachot 7a]

### **bis in die dritte und vierte Generation**

יְדוֹר רְבִיעִי – וְעַל רְבָעִים „die vierte Generation“. Daraus ergibt sich, dass die Eigenschaft der Belohnung 500 Mal größer ist als die Eigenschaft der Bestrafung; denn bei der Belohnung sagt der Vers נִצְרָה חֶסֶד לְאֲלֹפִים „Er bewahrt die Gnade 2.000 Generationen auf“. [Raschi]

## Da verneigte sich Mosche eilends bis zur Erde und bückte sich.

**eilends:** schnell.

וַיִּמְהַר מֹשֶׁה „Mosche eilte“. Als Mosche die *Schechina* vorüberziehen sah und die Stimme der Verkündung hörte, וַיִּשְׁתַּחֲוֶה „bückte er sich“ sofort. [Raschi]

וַיֹּאמֶר אֱמֹנָא מְצָאֵתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי יְהוִה־נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבְּנוּ כִּי עִם־קִשְׁי־עַרְףְךָ הוּא וְסִלְחָתְךָ לְעוֹנֵינוּ וְלִחַטָּאתֵנוּ וְנַחֲלָתֵנוּ:

**Und er sagte: Wenn ich Gunst in Deinen Augen gefunden habe, oh Herr, so gehe doch der Herr in unserer Mitte, und wenn es ein hartnäckiges Volk ist, mögest Du unsere Schuld und unsere Sünde verzeihen und uns zu Deinem Eigentum annehmen.**

**so gehe doch der Herr in unserer Mitte:** wie Du versprochen hast. Weil Du die Schuld verzeihst, und **wenn es auch ein hartnäckiges Volk ist** und sie widerspenstig gegen Dich handeln werden, und Du darum gesagt hast (Schem. 33:3) וְפֹא אֶכְלֶךָ בַּדֶּרֶךְ „dass Ich dich nicht auf dem Weg aufreibe“, so wirst Du unsere Schuld verzeihen. Das Wort כִּי hat manchmal die Bedeutung אִם „wenn“. [Raschi]

**und uns zum Eigentum annehmen**

וְנַחֲלָתֵנוּ „mache uns zu Deinem Anteil“, mache uns zu dem Dir geweihten Anteil. Das ist die Bitte (Schem. 33:16) וְנִבְרַלְנוּ אֲנִי וְעַמִּי „dass wir ausgezeichnet werden, ich und Dein Volk“, dass Du deine *Schechina* nicht auf den Völkern der Welt ruhen lässt. [Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**13. Tag**

**יום י"ג לחודש**

**Kap. 69 – Ende 71**

**פרק ס"ט – סוף פרק ע"א**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

## Fasttag Ta'anit Esther

An Ta'anit Esther fasten wir im Andenken daran, dass sich zur Zeit von Mordechai und Esther alle Juden versammelten, um zu G-tt um Sein Erbarmen und Seine Hilfe zu flehen und ihr Leben im Kampf zu verteidigen.

**Beginn: (Wien) 04:39 Uhr**

**(St. Gallen) 05:07 Uhr**

**(Nürnberg) 04:58 Uhr**

Bei Schacharit und Mincha: Sefer Torah mit Lesung für Fasttag.

Bei *Mincha* sagt man *anenu* als Zusatz in *Tefilat Amidah*.

**Ende: (Wien) 18:31 Uhr**

**(St. Gallen) 18:58 Uhr**

**(Nürnberg) 18:53 Uhr**

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## Torahlesung für Fasttag Ta'anit Esther

וַיַּחַל מֹשֶׁה אֶת־פָּנָיו יְהוָה אֱלֹהָיו וַיֹּאמֶר לָמָּה יְהוָה יַחַרָּה אֶפְדָּךְ בְּעַמֶּךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּכַח גָּדוֹל וּבְיָד חֲזָקָה:

Schemot  
32:11

**Da flehte Mosche vor dem Ewigen, seinem G-tt, und sagte: Warum, Ewiger, soll Dein Zorn entbrennen über Dein Volk, das Du herausgeführt hast aus dem Land Mizraim mit großer Kraft und mit starker Hand?**

לָמָּה יֹאמְרוּ מִצְרַיִם לֵאמֹר בְּרָעָה הוֹצֵיאתָם לַהָרִג אֶתְּם בְּהָרִים וּלְכַלְתֶּם מֵעַל פְּנֵי הָאָדָמָה שׁוּב מִחֲרוֹן אֶפְדָּךְ וְהִנַּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ:

12

**Warum sollen die Mizrim sagen: In böser Absicht hat Er sie herausgeführt, um sie in dem Gebirge zu erschlagen und sie von der Oberfläche der Erde zu vertilgen? Lass ab von Deiner Zornesglut und bedenke Dich wegen des Schlechten gegen Dein Volk!**

זָכֹר לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם בְּךָ וַתְּדַבֵּר אֲלֵהֶם אַרְבֵּה אֶת־זַרְעֲכֶם כְּכּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֲתֶן לְזַרְעֲכֶם וְנָחֲלוּ לָעַלְמִם:

13

**Denke an Awraham, Jizchak und Israel, Deine Diener, denen Du bei Dir geschworen und versprochen hast: Ich will eure Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne des Himmels, und dieses ganze Land, von dem Ich gesprochen habe, will Ich euren Nachkommen geben, und für ewig sollen sie es besitzen.**

וַיִּנָּחֵם יְהוָה עַל-הַרְעָה אֲשֶׁר דִּבֶּר לַעֲשׂוֹת לְעַמּוֹ:

**Und der Ewige bedachte sich wegen des Bösen, von dem Er gesprochen hatte, es Seinem Volk zu tun.**

### Levi

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה פֶּסֶל-לָךְ שְׁנַיִם-לַחַת אֲבָנִים כָּרְאֲשֵׁנִים וְכָתַבְתָּ לִּי עַל-הַלַּחַת אֶת-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ עַל-הַלַּחַת הָרְאֲשֵׁנִים אֲשֶׁר שִׁבַרְתָּ:

**Und der Ewige sagte zu Mosche: Behau dir zwei steinerne Tafeln, so wie die ersten waren, dann will Ich auf die Tafeln die Worte schreiben, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast.**

וְהָיָה נָכוֹן לְבַקֵּר וְעֹלִיתָ בְּבִקְרֵי אֶל-הַר סִינַי וְנִצַּבְתָּ לִּי שָׁם עַל-רֹאשׁ הַהָר:

**Sei bereit für den Morgen und steige am Morgen auf den Berg Sinai und stelle dich dort bei Mir auf den Gipfel des Berges hin.**

וְאִישׁ לֹא-יַעֲלֶה עִמָּךְ וְגַם-אִישׁ אֶל-יֶרֶא בְּכָל-הָהָר גַּם-הַצֹּאֵן וְהַבָּקָר אֶל-יֶרְעֵוֹ אֶל-מֹול הָהָר הַהוּא:

**Niemand darf mit dir hinaufsteigen, auch darf niemand auf dem ganzen Berg gesehen werden; auch Schafe und Rinder dürfen nicht in der Nähe dieses Berges weiden.**

### Israel

וַיִּפְסֹל שְׁנַיִם-לַחַת אֲבָנִים כָּרְאֲשֵׁנִים וַיִּשְׁלֶם מֹשֶׁה בְּבִקְרֵי וַיַּעַל אֶל-הָר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַיִּקַּח בְּיָדוֹ שְׁנַיִם לַחַת אֲבָנִים:

**Da behaute Mosche zwei steinerne Tafeln so, wie die ersten waren. Und Mosche machte sich früh auf am Morgen und stieg auf den Berg Sinai, so wie der Ewige ihm befohlen hatte, und nahm in seine Hand zwei steinerne Tafeln.**



וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

5

**Da kam der Ewige in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn und rief mit Namen: Ewiger!**

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פְּנֵיו וַיִּקְרָא יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵי רַחֲמוֹם וְחַנּוּן אַרְךָ אַפַּיִם וְרַב-חֶסֶד וְאֱמֶת:

6

**Und der Ewige zog an ihm vorbei und rief: Ewiger, Ewiger, G-tt, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Gnade und Treue,**

נֹצֵר חֶסֶד לְאַלְפִים נֹשֵׂא עוֹן וּפֹשֵׁעַ וְחַטָּאָה וְנִקָּה לֹא יִנָּקֶה פְּקֻדוֹ עוֹן אֲבוֹת עַל-בָּנִים וְעַל-בְּנֵי בָנִים עַל-שִׁלְשִׁים וְעַל-רְבָעִים:

7

**Er bewahrt Gnade der tausendsten Generation, vergibt Schuld und Missetat und Sünde, lässt ungestraft und lässt nicht ungestraft, der die Schuld der Väter heimsucht an Kindern und Kindeskindern, bis in die dritte und vierte Generation.**

**Da verneigte sich Mosche eilends bis zur Erde und bückte sich.**

וַיֹּאמֶר אֱ-מֹנָא מִצְּאֵתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי יְלֹד־נָא אֲדֹנָי בְּקִרְבְּנוּ  
כִּי עַם־קָשֶׁה־עֶרְףָּהּ הוּא וְסִלְחָתָהּ לְעוֹנֵינוּ וְלִחַטָּאתָנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

9

**Und er sagte: Wenn ich Gunst in Deinen Augen gefunden habe, oh Herr, so gehe doch der Herr in unserer Mitte, und wenn es ein hartnäckiges Volk ist, mögest Du unsere Schuld und unsere Sünde verzeihen und uns zu Deinem Eigentum annehmen.**

וַיֹּאמֶר הַנְּהֵה אָנֹכִי כִּרְתַת בְּרִיתִי נֶגֶד כָּל־עַמֶּךָ אֲעֲשֶׂה נִפְלְאוֹת  
אֲשֶׁר לֹא־נִבְרְאוּ בְּכָל־הָאָרֶץ וּבְכָל־הַגּוֹיִם וְרָאָה כָּל־הָעַם  
אֲשֶׁר־אֵתָּה בְּקִרְבּוֹ אֶת־מַעֲשֵׂה יְהוָה כִּי־נֹרָא הוּא אֲשֶׁר אֲנִי  
עֹשֶׂה עִמָּךְ:

10

**Und G-tt sagte: Siehe, Ich schließe einen Bund: Vor deinem ganzen Volk werde Ich Wunder tun, wie sie auf der ganzen Erde und unter allen Nationen nie geschehen sind, und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, wird das Werk des Ewigen sehen, wie ehrfurchtbar es ist, was Ich an dir tue.**

## Tehillim 22 an Ta'anit Esther

Jeder, der g-ttliches Erbarmen für eine gewisse Sache braucht, soll sich am Ta'anit Esther Zeit nehmen und Perek 22 aus Tehillim sagen, denn Esther wird אֵילַת הַשַּׁחַר genannt. Danach spreche er zu G-tt im Gebet und erbitte seinen Wunsch und erwähne das Verdienst der Zaddikim Mordechai und Esther. Und so wird sein Gebet mit Wohlgefallen angenommen.

Kaw haJaschar, Kap. 97

לְמַנְצַחַם עַל אֵילַת הַשַּׁחַר מְזִמּוֹר לְדָוִד.

אֵלֵי אֵלֵי לָמָּה עֲזַבְתָּנִי רְחוֹק מִיִּשׁוּעָתִי דְבַרִי שְׂאֲגָתִי.  
אֱלֹהֵי אֶקְרָא יוֹמָם וְלַיְלָה וְלֹא דוֹמְיָה לִי.

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל.

בְּךָ בָּטְחוּ אֲבֹתֵינוּ בָּטְחוּ וַתִּפְלֹטְמוּ.

אֵלֶיךָ זָעָקוּ וְנִמְלָטוּ בְּךָ בָּטְחוּ וְלֹא בּוֹשׁוּ.

וְאַנְכִי תוֹלַעַת וְלֹא אִישׁ חֶרֶפַת אָדָם וּבְזוּי עָם.

כָּל רֹאֵי יִלְעָגוּ לִי יִפְטִירוּ בְּשִׁפְהַי וַיִּנְעוּ רֹאשׁ.

גַּל אֶל יְהוָה יִפְלֹטְהוּ יִצִּילְהוּ כִּי חֶפֶץ בּוֹ.

כִּי אַתָּה גֹחֵי מִבְּטָן מִבְּטִיחִי עַל שְׂדֵי אֲמִי.

עֲלִיךָ הַשְּׁלַכְתִּי מִרְחֹם מִבְּטָן אֲמִי אֵלֵי אַתָּה.

אֵל תִּרְחַק מִמֶּנִּי כִּי צָרָה קְרוּבָה כִּי אֵין עֹזָר.

סָבְבוּנִי פָּרִים רַבִּים אֲבִירֵי בָשָׁן כְּתִירוּנִי.

פָּצוּ עָלַי פִּיֵהֶם אֲרִיֵה טֶרֶף וְשֹׂאֵג.

כַּמִּים נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָּל עֲצֻמוֹתַי הֲיָה לְבִי כְּדוֹנֵג נֶמֶס  
בְּתוֹךְ מַעֵי.

יָבֵשׁ כְּחֶרֶשׁ כָּחִי וּלְשׁוֹנֵי מִדְּבַק מִלְקוֹחֵי וְלַעֲפָר מֹת תִּשְׁפָּתֵנִי.

כִּי סָבְבוּנִי כָּלֵבִים עֵדֶת מְרַעִים הַקִּיפּוּנִי כְּאֵרִי יָדֵי וְרַגְלֵי.

אֲסַפֵּר כָּל עֲצֻמוֹתַי הֵמָּה יִבִּיטוּ יִרְאוּ בִּי.

יִחַלְקוּ בְּגִדֵי לָהֶם וְעַל לְבוּשֵׁי יִפִּילוּ גֹרֶל.

וְאַתָּה יְהוָה אֵל תִּרְחַק אֵילוּתִי לַעֲזָרְתִּי חוּשָׁה.

הַצִּילָה מִחֶרֶב נַפְשִׁי מִיַּד כָּלֵב יַחֲדָתִי.

הוֹשִׁיעַנִי מִפִּי אֲרִיָּה וּמִקֶּרְבִּי רַמִּים עֲבִיתָנִי.

אֲסַפְּרָה שְׁמִךְ לְאָחִי בְּתוֹךְ קֶהֱל אֲהַלְלֶךָ.

יִרְאֵי יְהוָה הַלְלוּהוּ כֹּל זֶרַע יַעֲקֹב כִּבְדוּהוּ וְגִירוֹ מִמֶּנּוּ  
כֹּל זֶרַע יִשְׂרָאֵל.

כִּי לֹא בָזָה וְלֹא שָׁקַץ עֲבוֹת עָנִי וְלֹא הִסְתִּיר פָּנָיו מִמֶּנּוּ וּבִשְׂוֵעוֹ  
אֱלֹוֵי שָׁמַע.

מֵאֲתֶרֶךְ תִּהְלָתִי בְּקֶהֱל רַב נְדָרֵי אֲשֶׁלֶם נִגְדַּד יִרְאִיו.

יֹאכְלוּ עֲבוֹתֵי וַיִּשְׁבְּעוּ יְהַלְלוּ יְהוָה דִּרְשׁוּ יְחִי לְבַבְכֶם לְעַד.

יִזְכְּרוּ וַיִּשְׁבוּ אֵל יְהוָה כֹּל אִפְסֵי אָרֶץ וַיִּשְׁתַּחֲווּ לִפְנֵיךָ כָּל  
מִשְׁפָּחוֹת גּוֹיִם.

כִּי לִיהוָה הַמְּלוֹכָה וּמִשַׁל בְּגוֹיִם.

אֲכָלוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ כָּל דְּשָׁנֵי אָרֶץ לִפְנֵי וַיִּכְרְעוּ כָּל יוֹרְדֵי עֶפְר וַנִּפְּשׂוּ  
לֹא חִיָּה.

זֶרַע יַעֲבֹדְנּוּ וַיִּסְפְּר לְאֹדְנֵי לַדּוֹר.

יָבֹאוּ וַיִּגִּידוּ צְדָקָתוֹ לְעַם נוֹלָד כִּי עָשָׂה.

חֲלָצְנִי יְהוָה מֵאָדָם רָע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצָרְנִי:

אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רָעוֹת בְּלֵב כָּל יוֹם יְגִירוֹ מִלְחָמוֹת:

שָׁנְנוּ לְשׁוֹנֵם כִּמוֹ נִחַשׁ חֲמַת עַכְשׁוּב תַּחַת שְׁפָתֵימוֹ סְלָה:

שָׁמְרֵנִי יְהוָה מִיַּד רָשָׁע מֵאִישׁ חֲמָסִים תִּנְצָרְנִי אֲשֶׁר חָשְׁבוּ  
לְדַחֹת פְּעָמַי:

טָמְנוּ גַּאִים פֶּח לִי וַחֲבָלִים פָּרְשׂוּ רִשְׁתִּי לִיד מִמֶּגֶל מִקְשִׁים  
שָׁתוּ לִי סְלָה:

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---